

Weibliche Teilnehmer dominierten

Am 1. April 2023 fanden in Kalbach/Frankfurt am Main die Hessischen-Hallen-Steinstoß-Meisterschaften statt.

Die Organisation oblag dem Hessischen Rasenkraftsport und Tauziehverband (HRTV). Die Anlagen in der Halle waren bestens vorbereitet.

Es beteiligten sich sechs Vereine: WG Fränk.Crumbach/Bürstadt, ESV Jahn Treysa, TSG Eppstein, RKV Athletics Bebra, ASC Neu Isenburg.

Erfreulich war die die Teilnahme der weiblichen Klassen (16 Teilnehmer); die männlichen Klassen waren mit 11 Athleten vertreten.

Insgesamt hätte man sich eine stärkere Besetzung wünschen können. Es steht zu hoffen, dass der Corona-Abschwung überwunden ist.

Nachfolgend werden die Erstplatzierten herausgestellt.

Bei den W 11 (bis 35 kg Körpergewicht) duellierten sich das Zwillingsspaar Smilla Falter und Alva Falter (Fr.Crumbach) mit dem 3 kg Stein.

Sie erreichten 3,76 m bzw. 3,55 m. Hier ist zu fragen, ob denn der 3 kg Stein wirklich sein muss (Klassen bis W 15) . Es würde bestimmt mehr Spaß, und vor allem „Weiten-Spaß“ bereiten,

wenn man auf einen 2 kg Stein umsteigen würde. Das gilt auch für die Klasse M 11; es siegte Cem Luis Öztürk (Fr.Crumbach, bis 85 kg Körpergewicht) mit 8,42 m.

In der Klasse W 13 über 50 kg siegte Fidan Luise Öztürk (Fr.Crumbach) mit 6,00 m. Leni Sommerlade (Treysa) erreichte bei den W 15 bis 60 kg 8,06 m.

Paula Vitze (Eppstein) , Klasse W 17 bis 65 kg erzielte mit dem 5 kg Stein beachtliche 7,82 m. Sophia Ines Philipp (Fr.Crumbach) stieß den 5 kg Stein auf 8,09 m (W 19 bis 68 kg).

W 19 über 68 kg: Merle Tetem (Treysa) siegte mit 9,79 m vor Lia Baier (Fr.Crumbach) mit 7,48 m (5 kg Stein). In der Frauenklasse W bis 68 kg siegte Nicole Pasker (Eppstein) mit 7,73 m.

Sara Lisa Zorn (Eppstein) erreichte 8,83 m (W bis 78 kg). In der Klasse W über 78 kg siegte Maria-Antonia Speck (Eppstein) mit 9,37 m; mit dem 5 kg Stein ein hervorragender Wert.

W 40 über 73 kg: Sieger Anita Krämer (Fr.Crumbach) mit 6,76 m. W 50 bis 63 kg: Erste Martina Helwig (Eppstein) mit 8,79 m. W 50 bis 73 kg: Komelia Wrzesniok (Neu Isenburg) wurde Erste mit 9,22 m, vor Silke Speck (Eppstein) mit 8,17 m. Ute Mackenroth (Bebra) siegte bei den W 70 bis 68 kg mit 8,42 m.

Im männlichen Bereich M 19 bis 85 kg stieß Marion Krämer (Fr.Crumbach) 9,64 m (10 kg Stein).

Sehr gute Leistungen gab es bei M bis 77 kg: Jonathan Noll (Fr.Crumbach) schaffte mit dem 15 kg Stein 7,22 m und Markus Manhold (Eppstein) 7,04 m.

Karsten Steinfurth (Eppstein) , M 30 bis 74 kg, erreichte 4,99 m. M 30 über 87 kg: Johannes Simon (Neu Isenburg) siegte mit 8,95 m vor Peter Schüssler (Fr.Crumbach) mit 8,03 m (15 kg Stein).

M 40 bis 87 kg: Sieger wurde Tobias Dockhorn (Bebra) mit 9,15 m , allerdings mit dem 10 kg Stein; die WKO schreibt den 15 kg Stein vor. Somit kann das gute Ergebnis nicht in der Deutschen Bestenliste Eingang finden. Eckhardt Kiel (Eppstein) erreichte bei den M 60 bis 87 kg 9,65 m (Stein 7,5 kg). In dieser Klasse, aber über 87 kg, siegte Ralph-Jürgen Steyer (Eppstein) mit 9,97 m.

Bei den M 70 über 80 kg dominierte Klaus Steinfurth (Eppstein) mit 11 14 m, es folgten Robert Rehs und Axel Nöding (beide Bebra) mit 9,15 m bzw. 8,96 m.